



Trilogiq auf der LogiMAT - GRAPHIT: Innovatives Rohrklemsystem für Lean Manufacturing

Trilogiq auf der LogiMAT - GRAPHIT: Innovatives Rohrklemsystem für Lean Manufacturing
Die TRILOGIQ Deutschland GmbH, führender Hersteller modularer Lager- und Intralogistiklösungen für die Lean-Manufacturing-Methode, stellt auf der LogiMAT in Stuttgart aus. Vom 10. bis 12. Februar 2015 präsentiert Trilogiq am Stand 1F09, Halle 1, sein neues Rohrklemsystem GRAPHIT. Über die neuartigen GRAPHIT-Rohrverbindungen aus Verbundmaterialien lassen sich aus Edelstahl-, Aluminium- sowie extrem leichten und robusten Karbonrohren flexible Regale, Gestelle und Arbeitsplätze errichten. Das geringe Gewicht, der materialschonende Umbau, die Optik und die speziellen Eigenschaften der GRAPHIT-Rohrverbindungen eröffnen Trilogiq neben den klassischen Lean-Domänen in der Industrieproduktion, der Konfektionierung und im Lager neue Anwendungsbereiche in Reinräumen, in der Medizintechnik und im Handel. Mit dem Gestellsystem LeanTek stellt Trilogiq bereits einen Quasi-Standard bei europäischen Anwendern der Lean-Manufacturing- und Kaizen-Methode. Das neu entwickelte und nun auf der LogiMAT vorgestellte System GRAPHIT repräsentiert die nächste Generation von Rohr-Klemm-Baukastensystemen. Die montagefreundlichen Verbinder sind aus Verbundmaterialien und ihre Auflage aus TPU-Elastomer sorgt durch Adhäsion für schonende und zugleich eng abschließende Verbindungen. Es stehen wahlweise Edelstahl-, Aluminium- und Karbonrohre zur Verfügung, wodurch eine Gewichtsersparnis von bis zu 70 Prozent erzielt werden kann. Die abgerundeten Formen der Verbindungsstücke verhindern das Verkanten von Waren oder Kleinladungsträgern. Schnelle Anpassung
Durchlaufregale, Transportgestelle und Arbeitsplätze für Lean-Manufacturing-Umgebungen sind bewährte Anwendungen unseres Baukastensystems. Prozesse verändern sich und Kaizen ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess. Das bedeutet, dass die Hilfsmittel in der Fertigung, Montage und Konfektionierung unserer Kunden immer häufiger umgebaut werden. Unser innovatives System GRAPHIT zeichnet sich dadurch aus, dass es komfortabler, schneller und materialschonender umgebaut werden kann", erläutert Christian Schulz, Geschäftsleiter der TRILOGIQ Deutschland GmbH. "Die Verbindungselemente aus Verbundwerkstoffen haben den Vorteil, dass sie elastischer sind als klassische Systeme aus Stahl oder Aluminium und daher Biege- oder Torsionsbelastungen besser aufnehmen. Das macht GRAPHIT-Konstruktionen robuster und langlebiger als bisherige Gestelle und Regale." Die Flexibilität, das geringe Gewicht und die technisch-moderne Optik empfehlen GRAPHIT zudem für Anwendungen im Messe- und Ladenbau. Da das GRAPHIT-System leicht zu reinigen und desinfektionsbeständig ist, eignet es sich darüber hinaus für den Einsatz im medizinischen Umfeld, in der Gastronomie sowie der Nahrungs- und Genussmittelbranche. Über TRILOGIQ Deutschland GmbH
Die weltweit in 22 Ländern vertretene Trilogiq Gruppe ist der in Europa führende Hersteller modularer Lager- und Intralogistiklösungen für die Lean-Manufacturing-Methode. Das 1992 in Frankreich gegründete Unternehmen betreut Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über die Niederlassung TRILOGIQ Deutschland GmbH mit Sitz in Altheim bei Landshut. Trilogiq verfügt über eigene Entwicklungszentren und Produktionsstätten in Europa und Nordamerika. Das Trilogiq Gestellsystem LeanTek wird von führenden Unternehmen der Automobil- und Aerospace-Branche sowie in vielen anderen Industriezweigen eingesetzt. Mit GRAPHIT stellte Trilogiq 2014 eine neue Generation von Rohrklemsystemen vor: Die innovativen, materialschonenden und eng abschließenden Rohrverbindungen aus Verbundmaterialien lassen sich mit Edelstahl-, Aluminium- oder extrem leichten und robusten Karbonrohren kombinieren, öffnen neben Produktion und Lager neue Anwendungen in der Medizintechnik, im Handel oder im Messebau. Auf Basis seiner Rohrklemsysteme entwickelt Trilogiq zudem kundenspezifische fahrerlose Transportsysteme (FTS) und bietet KVP-Workshops für die Planung von Lean-Manufacturing-Arbeitsplätzen. Weitere Informationen unter www.trilogiq.de
TRILOGIQ Deutschland GmbH
Leif Jacobsen
Benzstr.5
84051 Altheim
Deutschland
Telefon: +49 8703 905758-10
Telefax: +49 8703 905758-99
E-Mail: presse@trilogiq.de www.trilogiq.de 

Pressekontakt

Trilogiq

84051 Altheim

Firmenkontakt

Trilogiq

84051 Altheim

Die weltweit in 22 Ländern vertretene Trilogiq Gruppe ist der in Europa führende Hersteller modularer Lager- und Intralogistiklösungen für die Lean-Manufacturing-Methode. Das 1992 in Frankreich gegründete Unternehmen betreut Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz über die Niederlassung TRILOGIQ Deutschland GmbH mit Sitz in Altheim bei Landshut. Trilogiq verfügt über eigene Entwicklungszentren und Produktionsstätten in Europa und Nordamerika. Das Trilogiq Gestellsystem LeanTek wird von führenden Unternehmen der Automobil- und Aerospace-Branche sowie in vielen anderen Industriezweigen eingesetzt. Mit GRAPHIT stellte Trilogiq 2014 eine neue Generation von Rohrklemsystemen vor: Die innovativen, materialschonenden und eng abschließenden Rohrverbindungen aus Verbundmaterialien lassen sich mit Edelstahl-, Aluminium- oder extrem leichten und robusten Karbonrohren kombinieren, öffnen neben Produktion und Lager neue Anwendungen in der Medizintechnik, im Handel oder im Messebau. Auf Basis seiner Rohrklemsysteme entwickelt Trilogiq zudem kundenspezifische fahrerlose Transportsysteme (FTS) und bietet KVP-Workshops für die Planung von Lean-Manufacturing-Arbeitsplätzen.